



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU



Frankfurt/Offenbach

Eine faire Partnerschaft auf Augenhöhe Seit 20 Jahren fördern die Stadtwerke Hanau die Festspiele

Hanau, 02.08.2021. "Die Brüder Grimm Festspiele und die Stadtwerke Hanau (SWH), das ist wie...?" Auf diese Frage antwortet Martina Butz ganz spontan: „Schneewittchen und die sieben Zwerge – wir gehen gemeinsam auch durch schwierige Zeiten.“ Das habe sich gerade in der aktuellen Pandemiesituation gezeigt, sagt die Chefin des Hanauer Energiedienstleisters, der auch 2020 seine finanzielle Unterstützung nicht zurückzog, obwohl die Märchenbühne leer bleiben musste: „Die Festspiele bieten uns in schwierigen Zeiten Zerstreuung und Inspiration, wenn sie uns für einen Moment in die Welt der Phantasie mitnehmen. Und nach einem Jahr der unfreiwilligen Corona-Pause erobern sich unsere Lieblings-Märchenfiguren endlich die Bühne zurück. Für uns ein Zeichen der Hoffnung.“

Die Stadtwerke seien stolz darauf, die Festspiele seit nunmehr 20 Jahren zu fördern und zu begleiten. Diese Zusammenarbeit sei geprägt von Kontinuität, fairer Partnerschaft auf Augenhöhe und Verlässlichkeit – Werte, die sowohl für das Märchenfestival als auch die Stadtwerke seit eh und je stünden. Für Martina Butz sind die Festspiele mit ihrer langen Tradition aus Hanau gar nicht mehr wegzudenken, gehörten zum Vermächtnis der „größten Söhne“, zur Identität der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger einfach dazu. In diesem Jahr freut sich die SWH-Geschäftsführerin besonders über die Auswahl der Stücke: Ihr Lieblingsmärchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ ist dabei. Es besitze einen ganz besonderen Symbolcharakter, das Spiel und der Kontrast von rot und weiß, Lebensfreude und Besinnlichkeit, Mensch und Natur habe sie schon immer spannend gefunden. „Und die Charaktere sind ungewöhnlich ausgeprägt für ein Märchen. Mir als Familienmensch gefällt die Verbundenheit der beiden Schwestern, so unterschiedlich sie vom Wesen auch sind, wie auch die Verbundenheit zu ihrer Mutter. Hier gibt es keinen guten und bösen Charakter; die beiden haben sich einfach gern.“



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Von Mitte Mai
bis Ende Juli
im Amphitheater
Hanau

Hintergrund: Mit den Brüder Grimm Festspielen ehrt die Stadt Hanau seit 1985 die deutschen Märchensammler und Sprachforscher Jacob und Wilhelm Grimm, die in Hanau geboren wurden. Bei den Grimm-Inszenierungen handelt es sich um Uraufführungen, die in den vergangenen Jahren mehrfach mit dem „Deutschen Musical Theater Preis“ ausgezeichnet worden sind. 2021 finden die 37. Festspiele mit den Stücken „Das tapfere Schneiderlein“ (Musical/Premiere am 1. Juli), „Schneeweißchen und Rosenrot“ (Familienstück mit Musik/Premiere am 6. Juli), „Der Rattenfänger von Hameln“ (Schauspiel/Premiere am 8. Juli) sowie „Der zerbrochene Krug“ (Reihe Grimm Zeitgenossen/Premiere am 2. Juli) vom 1. Juli bis 29. August statt. Spielstätte ist das überdachte Amphitheater im Park von Schloss Philippsruhe. Weitere Informationen über die Brüder Grimm Festspiele gibt es im Internet unter www.festspiele.hanau.de. Tickets für die Spielzeit 2021 gibt es im Hanau Laden am Freiheitsplatz, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder auch unter der Telefonnummer 069 / 13 40 400. Die Festspiel-Tickets berechtigen auch zum einmaligen kostenfreien Eintritt ins GrimmsMärchenReich, dem Mitmachmuseum im Schloss Philippsruhe, sowie zur An- und Abreise mit dem öffentlichen Nahverkehr innerhalb des RMV-Gebiets.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

David Liuzzo

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Dramaturgie

Brüder Grimm Festspiele Hanau

Pfarrer-Hufnagel-Str. 2, 63454 Hanau

Telefon: 06181/507-827

Mobil: 0162 669 84 68

E-Mail: david.liuzzo@hanau.de

Weiteres Pressematerial sowie kostenfreie Fotos stehen Ihnen zur Berichterstattung über die Brüder Grimm Festspiele unter www.festspiele.hanau.de/presse zur Verfügung.